

An: redaktion@derstandard.at

**Wie Kinder und Jugendliche, die trans sind, behandelt werden sollten
Standard 22.03.24**

Sehr geehrte Frau Sica,

Sie malen das Transsein in Zuckerfarben aus. Ich glaube Ihnen, dass Sie es gut meinen. Wie wir aber unlängst von einem Richter gelernt haben, ist die halbe Wahrheit auch eine Lüge.

In Ihrem Fall sehe ich die Lüge darin, dass Sie die schlimmste drohende Konsequenz von Pubertätsblockern und Hormonbehandlungen verschweigen. Eine Transition kann in die Unfruchtbarkeit führen. Das müssen junge Menschen wissen und bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

Name der EGGö Redaktion bekannt